

Druckluftschmiergeräte von Meclube sind für verschiedene Fetteimergrößen und unterschiedliche Druckverhältnisse einsetzbar. Entsprechend der Fetteimergröße sind die Ansaugschafthlänge der Druckluftpumpe, der Durchmesser des Fettfolgekolbens und der Durchmesser des Staubdeckels angepaßt.

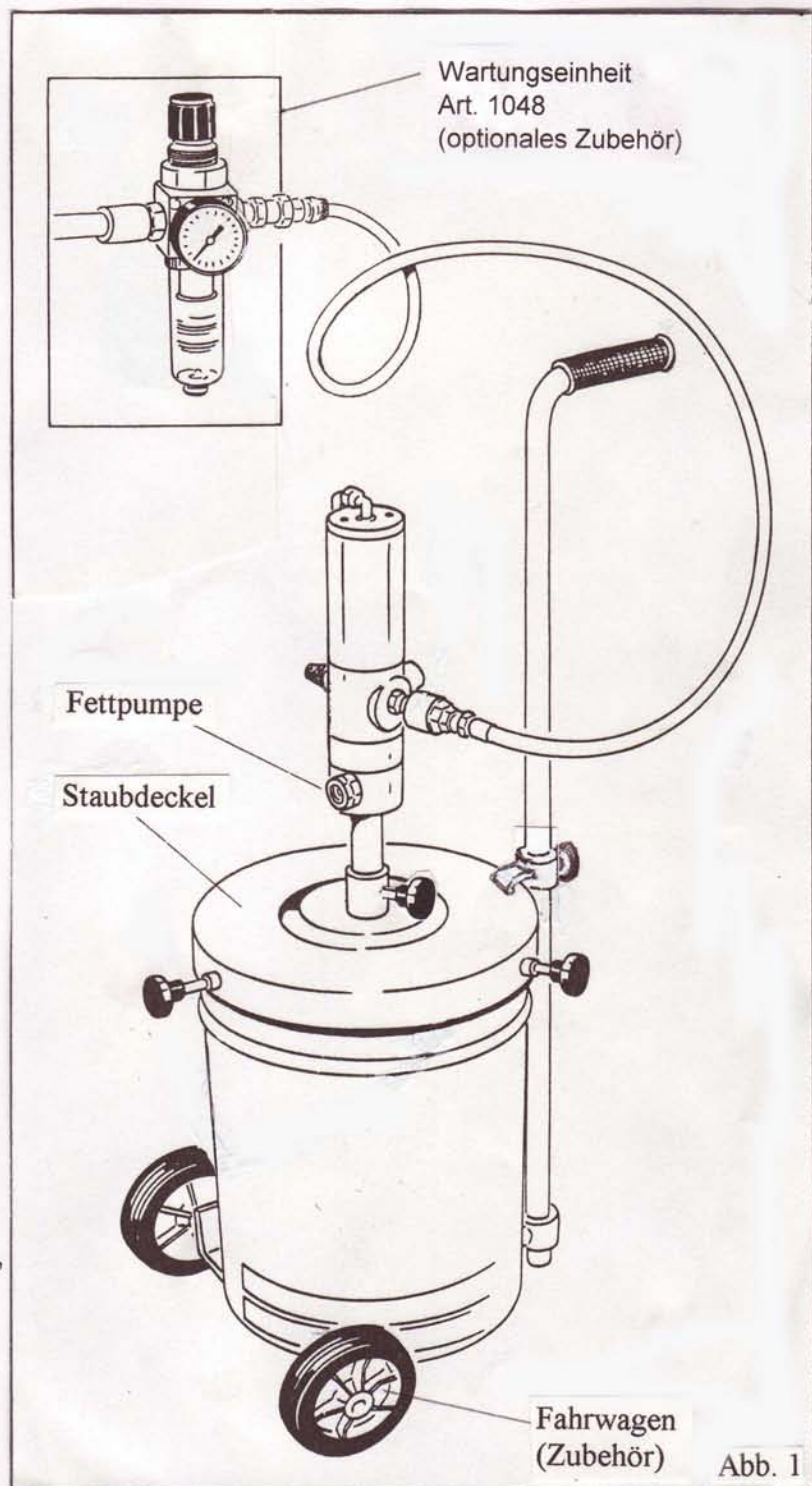
Das Druckverhältnis ist ein konstruktiv bedingtes Merkmal und kann bei einer bestehenden Pumpe nicht geändert werden. Das Druckverhältnis gibt Auskunft über den an der Fettpumpe austretenden Fettdruck im Verhältnis zum eingehenden Luftdruck.

Beispiel: Bei 6 bar g Drucklufteingang in eine Fettpumpe mit einem Druckverhältnis von 1 : 60 ist der austretende Fettdruck 360 bar.

Die nachfolgende **Betriebsanleitung** gibt Hinweise für den Zusammenbau und Betrieb des Gerätes, unabhängig von dessen Fetteimergröße und unabhängig von dem Druckverhältnis der Fettpumpe.

Schmierstoffe: Es können Fette bis Konsistenz 2 (NLGI/Klasse 2 nach DIN 51818) verarbeitet werden. Für Pasten ohne Schmiereigenschaften (mit Schmirgelanteilen) und Silikonpasten wenden Sie sich an unsere technische Beratung.

Empfehlung: Zur Begrenzung des Luftdruckes, zur Erhöhung der Lebensdauer des Pumpwerkes und zur Einhaltung der Garantiebedingungen ist es notwendig, eine Wartungseinheit vor der Pumpe zu installieren.





MECLUBE GMBH
Schmiertechnik

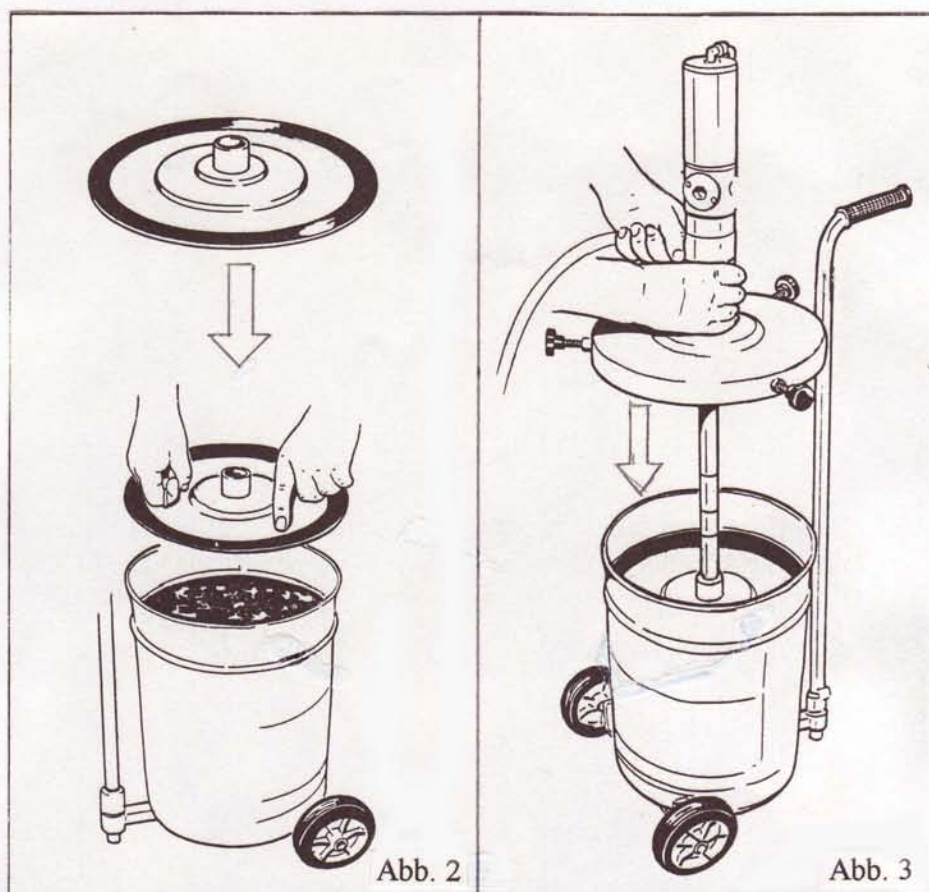
1. Öffnen Sie die Verpackungen und entnehmen Sie die Teile für das Druckluftschmiergerät. Folgende Teile gehören zu einem kompletten Schmiergerät:

- 1.1. Druckluftfettpumpe
- 1.2. Panzerschlauch zur Fettförderung (Standardlänge 3 m)
- 1.3. Fettpistole mit Z-Drehgelenk, Düsenrohr und 4-Backenmundstück
- 1.4. Staubdeckel, zur Abdeckung des Fetteimers
- 1.5. Fettfolgekolben mit elastischer Lippe passend in den Fetteimer
- 1.6. Fahrwagen, wahlweise auch ohne
- 1.7. Wartungseinheit, wahlweise auch ohne
- 1.8. Schlauchtülle G ¼“ für Druckluftanschluß an der Fettpumpe

Falls Sie in der Lieferung Teile vermissen, reklamieren Sie bitte sofort.

2. Gerätezusammenbau

- 2.1. Beginnen Sie mit dem Zusammenbau des Fahrwagens, insofern dieser mitbestellt wurde. Der Boden des Fahrwagens mit den beiden Rädern wird waagrecht auf den Boden gestellt und der Handgriff wird eingesteckt und festgeschraubt. Der Handgriff des Fahrwagens trägt einen in der Höhe verstellbaren Haken zur späteren Arretierung des Staubdeckels. Bitte prüfen Sie, ob dieser verstellbare Haken am Handgriff ist oder vielleicht lose innerhalb der Verpackung liegt. Montieren Sie gegebenenfalls diesen Haken, auf jeden Fall bevor der Handgriff in den Fahrwagen eingesteckt wird.
- 2.2. Setzen Sie den nicht im Lieferumfang enthaltenen gefüllten Fetteimer auf den Fahrwagen. Wenn das Gerät in der richtigen Größe für den passenden Fetteimer bestellt wurde, sollte dieser genau auf den Fahrwagen passen. Öffnen Sie den Fetteimer. Legen Sie den mitgelieferten Fettfolgekolben auf den Eimer und drücken Sie ihn vorsichtig in das Fett. Beim Eindrücken des Fettfolgekolbens in den oberen Bereich des Eimers stülpt sich die elastische Membrane des Fettfolgekolbens nach oben und liegt fest an der Innenseite des Eimers an. Abbildung 2.



Sollte die Membrane im Durchmesser zu klein sein und nicht an der Innenseite anliegen, darf sie nicht verwendet werden. Sprechen Sie Ihren Händler an wegen der Lieferung eines größeren Fettfolgekolbens.

Sollte der Fettfolgekolben zwar in den Eimer hineinpassen, sich dabei aber die elastische Membrane an der Innenseite des Eimers nicht anschmiegen, sondern eine Falte bilden, dann ist der Fettfolgekolben zu groß. Er darf so nicht eingesetzt werden. Sprechen Sie mit Ihrem Händler über die Beschaffung eines kleineren Fettfolgekolbens. Nennen Sie ihm den Innendurchmesser Ihres Fetteimers.

- 2.3 Nehmen Sie nun den Staubdeckel und stecken Sie die Druckluftfettpumpe durch das Zentrum des Staubdeckels. Schieben Sie den Staubdeckel ganz nach oben bis zum Anschlag unterhalb des Pumpengehäuses und befestigen Sie dort erst einmal den Staubdeckel zur leichteren Handhabung. Die so mit dem Staubdeckel vormontierte Druckluftpumpe stecken Sie nun mit dem Saugrohr durch das Zentrum des Fettfolgekolbens im Fetteimer, bis das Saugrohr den Boden des Fetteimers berührt. Lösen Sie nun den Staubdeckel und lassen Sie ihn nach unten gleiten, bis er den Fetteimer abdeckt. Schrauben Sie nun von Hand die 3 im Lieferumfang enthaltenen Schrauben des Staubdeckels an den Fetteimer, so daß der Staubdeckel arretiert und zentriert wird. Abbildung 3.

- 2.4. Montieren Sie jetzt den beiliegenden Panzerschlauch (Standardlänge 3 m) an der Fettausgangsseite der Pumpe: Montieren Sie dann die Pistole mit dem Z-Gelenk am freien Ende des Panzerschlauches. Abbildung 4.
- 2.5. Ihr Druckluftschmiergerät benötigt nun noch eine Druckluftversorgung. Montieren Sie dazu die entweder mitgelieferte oder von Ihnen beigestellte Wartungseinheit an den Druckluftergang der Druckluftfettpumpe. Verbinden Sie dann den Druckluftergang an der Wartungseinheit mit Hilfe der mitgelieferten Messingschlauchtülle mit einer entsprechenden Druckluftversorgung.

3. Inbetriebnahme

- 3.1. Bei eingeschalteter Druckluft wird die Druckluftfettpumpe sofort anlaufen und nach wenigen Kolbenhüben (Druckaufbau bis zur Fettpistole) stehenbleiben. Prüfen Sie bitte den Betriebsdruck am Manometer der Wartungseinheit. Die Fettbomben arbeiten in einem Bereich von 3 – 8,5 bar. Abbildung 4.
- 3.2. Wenn Sie jetzt die Fettpistole mit dem Mundstück auf einen Schmiernippel setzen und den Pistolenauslöser betätigen, wird die Druckluftfettpumpe automatisch anlaufen, um Fett mit dem entsprechenden Druck (Druckverhältnis der Pumpe x Eingangsdruck Druckluft) in die Schmierstelle zu pumpen, solange wie Sie den Auslöser der Pistole festhalten und solange, bis der Druck im Schmierkanal hinter dem Schmiernippel niedriger ist als der, welcher durch die Fettpumpe erzeugt wird.

4. Fetteimerwechsel

Nachdem der Fetteimer leer ist, kann die Fettpumpe mit dem Staubdeckel in umgekehrter Folge entfernt werden. Bitte vergessen Sie nicht, den Fettfolgekolben aus dem geleerten Fetteimer zu entnehmen. Sie benötigen den Fettfolgekolben für den neuen Fetteimer. Ohne Fettfolgekolben ist weder ein einwandfreier Betrieb der Fettpumpe, noch eine saubere Entleerung des Eimers möglich. Bei Fehlfunktionen oder Reklamationen sprechen Sie mit Ihrem Händler. **MECLUBE** bietet einen Service für alle Geräte über ihren Händler an. Diese Leistung ist nicht begrenzt auf die Garantiezeit des Gerätes. Für Ersatzteilbestellungen und technische Klärungen benutzen Sie bitte die beiliegende Explosionszeichnung der Druckluftpumpe. Abbildung 5.

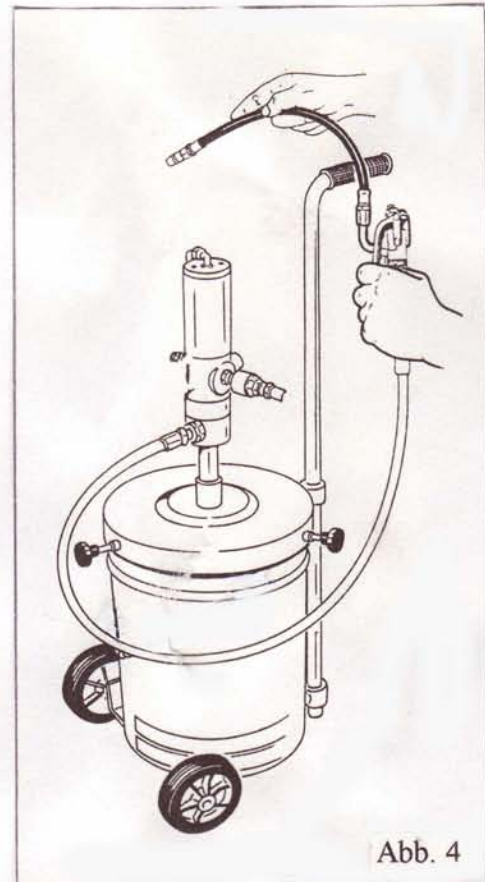


Abb. 4

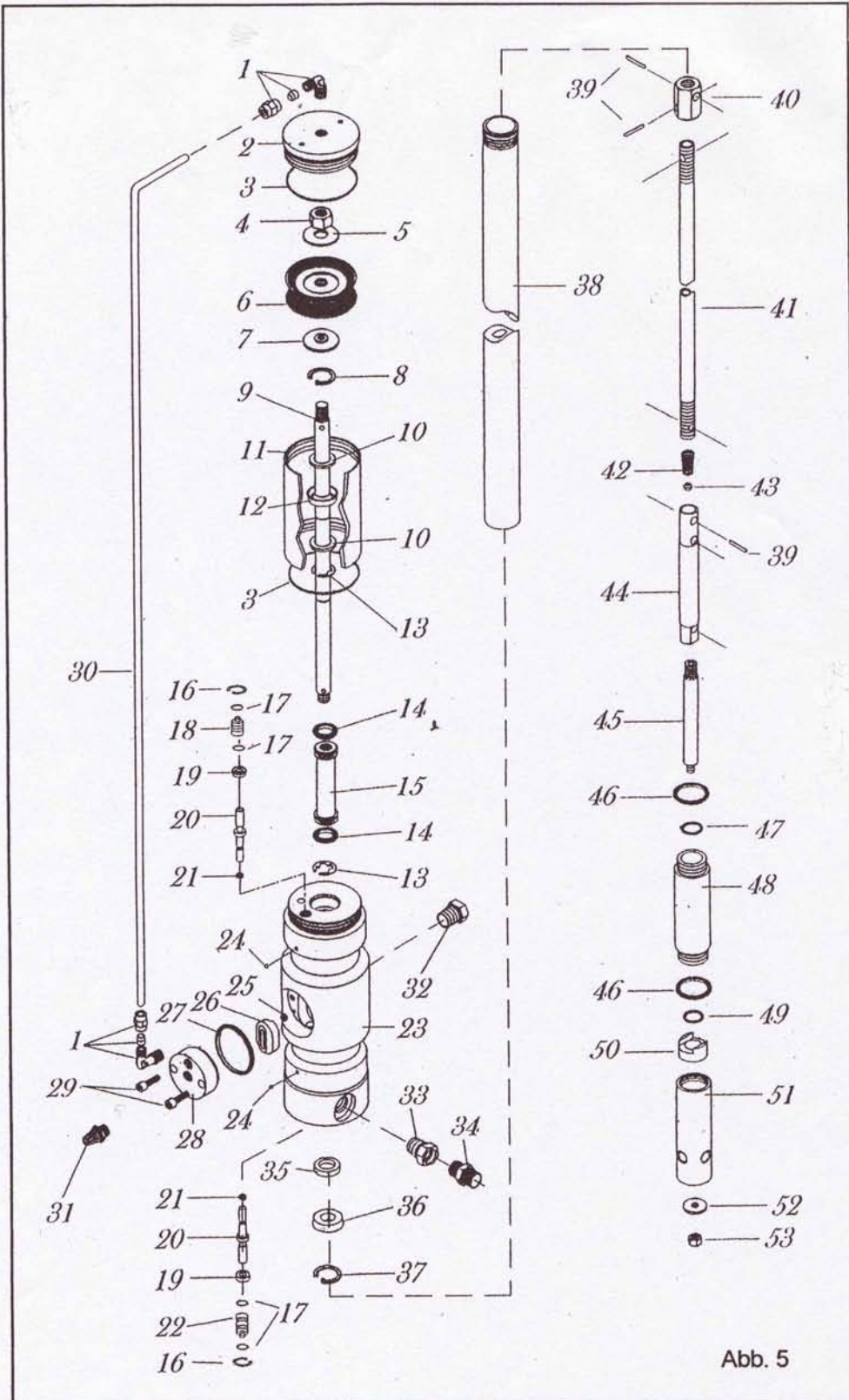


Abb. 5